

### Protokoll

des öffentlichen Teils der 05. ordentlichen Sitzung des Institutsrats vom 09. Januar 2017  
Beginn: 15:00 Uhr Ende: 16:00 Uhr

#### Anwesende Mitglieder des Institutsrates:

Herr Prof. Benson, Herr Prof. Busch, Herr Prof. Lacker,  
Herr Prof. Priemer (zum TOP 7.3), Herr Prof. Uwer  
Herr Dr. Hackbarth, Herr Dr. zur Nedden  
Herr M. Happ, Frau V. Schneider  
Herr C. Maut, Frau C. Wassner

#### Entschuldigte Ratsmitglieder:

Frau Prof. C. Draxl, Herr Prof. N. Koch

Anwesend als Frauenbeauftragte des Instituts: Frau S. A. Martins

Protokoll: Frau Dr. Herzog

#### **Geänderte Tagesordnung**

- 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschluss der Tagesordnung
- 3 Protokollbestätigung und Beschlusskontrolle des öffentlichen Teils der 04. Sitzung des Institutsrats vom 12. Dezember 2016
- 4 Bericht des Geschäftsführenden Direktors
- 5 Bericht Lehre und Studium
- 6 Verschiedenes
- 7 **Personalangelegenheiten / nicht-öffentlicher Teil**
  - 7.1 Protokollbestätigung und Beschlusskontrolle des nicht-öffentlichen Teils der 04. Sitzung des Institutsrats vom 12. Dezember 2016
  - 7.2 Bericht zu Personalangelegenheiten
  - 7.3 Beantragung einer Honorarprofessur  
(Vorlage Nr. 01/2017; Berichterstatter: Herr Prof. Dr. B. Priemer)
  - 7.3a Nachbenennung für die Berufungskommission zur Besetzung der W3-S-Professur „Kristallwachstum“  
(Tisch-Vorlage Nr. 02/2017; Berichterstatter: Herr Prof. Dr. K. Busch)
  - 7.4 Promotionsverfahren
  - 7.5 Verschiedenes

#### **Zu TOP 1 – Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der stellvertretende GD stellte die Beschlussfähigkeit des Institutsrates fest.

#### **Zu TOP 2 – Beschluss der Tagesordnung**

Der TOP 7.3a wurde zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen. Die geänderte Tagesordnung wurde beschlossen.

#### **Zu TOP 3 – Protokollbestätigung und Beschlusskontrolle**

Das Protokoll des öffentlichen Teils der 04. Sitzung des Institutsrats vom 12. Dezember 2016 wurde bestätigt.

#### **Zu TOP 4 – Bericht des Stellvertretenden Geschäftsführenden Direktors**

Der stellvertretende GD, Herr Prof. Busch, erinnerte daran, dass der Dekan, Herr Prof. Kulke, in seinem Bericht auf der Institutsratssitzung am 12. Dezember 2016 seine Ideen zur Strukturplanung vorgestellt hat, zu denen es keine Äußerung des Institutsrates gab. Herr Prof. Busch teilte mit, dass diese Ideen auf dem Professorium am 16. Dezember 2016 diskutiert wurden und dort auf vehementen Widerspruch gestoßen sind, wobei im Ergebnis der Diskussion ein Gegenvorschlag unseres Instituts zur Realisierung der vom Dekan geforderten Einsparungen entwickelt wurde. Er erläuterte den Gegenvorschlag und informierte darüber, dass er gemeinsam mit dem GD nach Beratung mit allen Schwerpunktsprechern den Vorschlag unseres Instituts in einem Schreiben vom 22. Dezember 2016 dem Dekan mitgeteilt hat, dass eine Antwort aber noch aussteht.

Die Mitglieder des Institutsrats diskutierten über den Bericht. Auf Nachfrage teilte Herr Prof. Busch mit, dass gemäß dem ursprünglichen Zeitplan das Präsidium der Universität bis zum 20. Januar 17 den Vorschlag unserer Fakultät erwartet, und dass am 11./12. Februar 17 die Verhandlungen des Präsidiums mit der Fakultät stattfinden sollen. Er gab außerdem bekannt, dass für den 11. Januar 17 eine Beratung des Dekans mit den Geschäftsführenden Direktoren der Institute geplant ist. (Anmerkung bei Erstellung des Protokolls: Dieser Beratungstermin musste krankheitsbedingt um etwa eine Woche verschoben werden.)

Herr Happ wies darauf hin, dass die Entwicklungs- und Planungskommission (EPK) des AS bisher noch gar nicht in die Strukturplanung einbezogen worden ist. Herr Prof. Busch fügte hinzu, dass die EPK schon 2014/15 konkrete Kürzungsvorschläge gemacht hat und es verwunderlich ist, dass diese Vorschläge von der Universitätsleitung bisher nicht aufgegriffen wurden. Die Ratsmitglieder kamen überein, dass gegebenenfalls nach Ausarbeitung des Vorschlags der Fakultät eine außerordentliche Institutsratssitzung einberufen werden soll.

#### **Zu TOP 5 – Bericht Lehre und Studium**

Der stellvertretende GD berichtete zunächst über die Arbeit der Task Force zur Überarbeitung der Studien- und Prüfungsordnungen für den Bachelor-Studiengang Physik.

Er gab bekannt, dass sich in einem Gespräch mit Herrn Münch von der Studienabteilung und Frau Schäffer von der Fakultät herausgestellt hat, dass die angestrebte Optimierung der Curricular-Normwerte nicht möglich ist, da es dafür feste Vorgaben von außen gibt. Diese resultieren daraus, dass die Studiengänge der Mathematik und Naturwissenschaften zu einer Fächergruppe zusammengefasst werden und ein mittlerer Wert abgeleitet wird. Es sei zu hoffen, dass durch eine feinere Zisierung der Fächergruppe vielleicht eine Verbesserung erreicht werden kann, was aber frühestens Ende 2017 erfolgen könnte.

Weiterhin teilte Herr Prof. Busch mit, dass der Diskussionsprozess zur Anpassung der Studien- und Prüfungsordnungen an einen möglichen Beginn des Bachelor-Studiums auch im Sommersemester noch im Gange ist.

Herr Prof. Busch informierte außerdem darüber, dass es aus dem Institut für Informatik den Vorschlag gibt, ein vierjähriges Bachelor-Studium der Informatik, Mathematik und Physik einzuführen, in dem alle drei Fächer relativ gleichberechtigt studiert werden und dessen Abschluss die Aufnahme eines Master-Studiums in jedem einzelnen der drei Fächer ermöglicht. Ein solcher Studiengang wäre in der bundesdeutschen Studienlandschaft ein Alleinstellungsmerkmal. In diesem Vorschlag ist es noch offen, ob die Bachelor-Arbeit in einem der drei Fächer allein oder fächerübergreifend angefertigt werden soll. Herr Prof. Busch erklärte, dass zunächst eine generelle Voranfrage bei der Verwaltung notwendig ist, bevor der Vorschlag weiter verfolgt werden kann.

Herr Prof. Benson als derzeitiger KLS-Vorsitzender in Vertretung von Herrn Prof. Priemer berichtete, dass die KLS weiterhin damit beschäftigt ist, Vorschläge für die Gestaltung der Übungen auszuarbeiten, und dass zu diesem Zweck Lehrende eingeladen wurden bzw. werden, die besonders gut bewertete Übungen abhalten.

**Zu TOP 6 – Verschiedenes**

Es lagen keine Berichtspunkte vor.

Die nächste ordentliche Sitzung des Institutsrats findet statt am

**Montag, dem 13. Februar 2017, um 15 Uhr.**

Prof. Dr. K. Busch  
Stellvertretender  
Geschäftsführender Direktor

Dr. U. Herzog  
Protokoll